



Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Zellerndorf



Foto: Fotolabor STAGL - Retz

Der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Gemeinderäte,
die Ortsvorsteher
sowie die Bediensteten
der Marktgemeinde
Zellerndorf
wünschen der
gesamten Bevölkerung
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr

Christbaumentsorgung

Ausgediente Christbäume können während der Öffnungszeiten des Sammelzentrums im Bauhof abgegeben werden.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten liegt die aktuelle Verbandszeitung des Abfallverbandes mit dem **Müllabfuhrplan** für das **Jahr 2010** bei.



Inhalt:

- Veranstaltungskalender
- Seite des Bürgermeisters
- Gemeinderatssitzung vom 09-12-2009
- Jubiläen und Ehrungen
- diverse Informationen

Holzlicitation in Zellerndorf

am Samstag,
19. Dezember 2009



Treffpunkt um 09.00 Uhr,
beim Reitplatz in Zellerndorf.

Der Pulkauwasserverband versteigert im Namen der NÖ Landesregierung die Bäume entlang der Böschung vom Pulkaubach.

**Die ersteigerten Lose sind sofort zu bezahlen.
Das Holz ist bis spätestens 1. März 2009 zu schlägern und abzutransportieren.**

Mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme zeichnet
für den Pulkauwasserverband
Wilhelm Ostap, Bgm

Veranstaltungen

Dezember 2009 / Jänner, Februar, März 2010

Datum	Zeit	Ort	Bezeichnung	Veranstalter
16.12.2009	17.00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Sammlerstammtisch	
20.12.2009	ab 16.00 Uhr	Musikerheim Zellerndorf	Weihnachtsliederblasen	Musikkapelle Zellerndorf
24.12.2009	09.00 Uhr	Feuerwehrhaus Watzelsdorf	Tag der offenen Tür der FF-Watzelsdorf	
27.12.2009	16.00 Uhr	Pfarrkirche Watzelsdorf	Weihnachtskonzert	Musikschule der Marktgemeinde Zellerndorf
08.01.2010	15.00 Uhr	Bahnhofsrestaurant Zellerndorf	Pensionisten-Nachmittag	Pensionistenverband der SPÖ Zellerndorf
09.01.2010	20.00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Schulball	Elternverein der Hauptschule Zellerndorf
15.01.2010	14.00 Uhr	SPÖ-Klubheim Zellerndorf	Klubkaffee des SPÖ-Pensionistenverbandes	Pensionistenverband der SPÖ Zellerndorf
16.01.2010	20.00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Maskenball des SV Zellerndorf	SV Zellerndorf
17.01.2010	14.00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Kindermaskenball des SV Zellerndorf	SV Zellerndorf
20.01.2010	17.00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Sammlerstammtisch	
23.01.2010	20.00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Feuerwehrball der FF-Zellerndorf	FF-Zellerndorf
05.02.2010	15.00 Uhr	Bahnhofsrestaurant Forster	Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Zellerndorf	Pensionistenverband der SPÖ Zellerndorf
05.02.2010	19.00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf	Theater der Zellerndorfer Bühne "Der Tyrann"	
06.02.2010	19.00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf	Theater der Zellerndorfer Bühne "Der Tyrann"	
07.02.2010	14.30 und 19.00	Pfarrhof Zellerndorf	Theater der Zellerndorfer Bühne "Der Tyrann"	
12.02.2010	14.00 Uhr	SPÖ-Klubheim Zellerndorf	Klubkaffee des SPÖ-Pensionistenverbandes	Pensionistenverband der SPÖ Zellerndorf
12.02.2010	19.00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf	Theater der Zellerndorfer Bühne "Der Tyrann"	
13.02.2010	20.00 Uhr	Dorfhaus "Alte Schule Watzelsdorf"	Faschingschnas des DEV Watzelsdorf	Dorferneuerungsverein Watzelsdorf
13.02.2010	14.00 Uhr	Platt	Faschingsumzug des DOERN Platt	Dorferneuerungsverein Platt
13.02.2010	14.30 und 19.00	Pfarrhof Zellerndorf	Theater der Zellerndorfer Bühne "Der Tyrann"	
14.02.2010	14.30 und 19.00	Pfarrhof Zellerndorf	Theater der Zellerndorfer Bühne "Der Tyrann"	
14.02.2010	15.00 Uhr	Dorfhaus "Alte Schule Watzelsdorf"	Gemütliche Jause des Dorferneuerungsvereines Watzelsdorf	Dorferneuerungsverein Watzelsdorf
15.02.2010	19.00 Uhr	Pfarrhof Zellerndorf	Theater der Zellerndorfer Bühne "Der Tyrann"	
15.02.2010	20.00 Uhr	Dorfhaus "Alte Schule Watzelsdorf"	Heiterer Abend des Dorferneuerungsvereines Watzelsdorf	Dorferneuerungsverein Watzelsdorf
16.02.2010	19.00 Uhr	Dorfhaus "Alte Schule Watzelsdorf"	Heringsschmaus des Dorferneuerungsvereines Watzelsdorf	Dorferneuerungsverein Watzelsdorf
16.02.2010	14.30 Uhr	Heuriger Kraus Kellergasse Leithen	Faschingsnachmittag des Pensionistenverbandes Zellerndorf	Pensionistenverband der SPÖ Zellerndorf
17.02.2010	17.00 Uhr	Retzerlandhof Graf	Sammlerstammtisch	
23.02.2010	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zellerndorf	Katholische Bildungstage	
02.03.2010	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zellerndorf	Katholische Bildungstage	
05.03.2010	15.00 Uhr	Bahnhofsrestaurant Zellerndorf	Pensionisten-Nachmittag	Pensionistenverband der SPÖ Zellerndorf
09.03.2010	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zellerndorf	Katholische Bildungstage	
12.03.2010	14.00 Uhr	SPÖ-Klubheim Zellerndorf	Klubkaffee des SPÖ-Pensionistenverbandes	Pensionistenverband der SPÖ Zellerndorf
17.03.2010	17.00 Uhr	Retzerlandhof Willibald Graf	Sammlerstammtisch	
20.03.2010	20.00 Uhr	Turnsaal der Schule Zellerndorf	No Control Konzert	No Control (Gruppe der Musikkapelle Zellerndorf)
23.03.2010	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zellerndorf	Katholische Bildungstage	
28.03.2010	14.00 Uhr	Altenberg Zellerndorf	Pfarrverbands-Kreuzweg	

VORINFO - 46. Bezirksblasmusikfest in Zellerndorf 18. bis 20. Juni 2010

Um immer einen aktuellen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir alle Vereine und Veranstalter *Terminänderungen* bzw. *neue Termine* so bald wie möglich der Gemeinde bekannt zu geben da die Termine für die Aufnahme in Zeitungen oft schon einige Wochen vor Erscheinen der Ausgabe weiter gemeldet werden müssen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir stehen mitten im Advent, immer wieder und überall wird man daran erinnert, dass die Weihnachtsfeiertage vor der Tür stehen. Ich hoffe sehr, dass Sie in dieser manchmal doch sehr turbulenten Zeit auch Momente finden, wo Sie innehalten können und Zeit finden, um sich auf die Feiertage vorbereiten zu können. Die Auswahl an adventlichen und vorweihnachtlichen Programmpunkten ist ja sehr vielfältig. Neben vielen Punschständen, Adventkitsch und Weihnachtsmännern finden sich auch viele Veranstaltungen, die einem in eine ruhige und weihnachtliche Stimmung versetzen. Wählen Sie ganz einfach nur das Richtige für Sie aus.

Viele Weihnachtsfeiern wurden und werden abgehalten, bei vielen bin ich auch eingeladen und ich spüre dabei immer öfter, dass man darauf Wert legt, dass dieses gemeinsame Zusammentreffen mit einer dem Anlass entsprechenden Feierstunde beginnt.

Weihnachten ist das Fest der Geburtsstunde der Heiligen Familie. Die Weihnachtsfeiertage sind auch heute das Fest der Familie. Das Gemeinsame steht im Mittelpunkt und dafür muss man auch bereit sein, sich in die Gemeinschaft einfügen zu wollen. Dies sollte natürlich nicht nur zu Weihnachten sein, sondern während eines ganzen Jahres spürbar werden.

Ich habe während meiner Zeit als Bürgermeister auch viele Menschen getroffen, für die diese Werte im Leben von Bedeutung sind, und sie haben einem spüren lassen, dass man besonders in schwierigen Momenten nicht alleine ist. Dafür danke ich all diesen Menschen, die eine große Hilfe für mich bei der Bewältigung der oft nicht leichten Aufgabe als Bürgermeister waren.

Hilfe zu geben ist auch einer der Aufgaben eines Bürgermeisters. Naturgemäß gelingt einem das nicht so, dass immer alle Menschen damit zufrieden sind. Nicht das Mächtige, das Wortgewaltige, Gruppenstarke oder die Freunderlwirtschaft ist ausschlaggebend für meine Entscheidungen gewesen, sondern das Sachliche, Rechtliche und Menschliche.

Viele Gespräche werden im Laufe einer Bürgermeisterzeit geführt und viele Worte werden gewechselt. Ich möchte mich heute bei den Menschen bedanken, die mir mit ihren Worten Freude bereitet und motiviert haben, denn Worte sind Begleiter des Lebens und geben die Wertigkeit im Zusammenleben der Gemeinschaften an.

Ich wünsche mir, dass sie zu Weihnachten und für das Neue Jahr viele schöne Worte für Ihre Mitmenschen finden und viele schöne Worte von Ihren Mitmenschen hören. So möchte ich auch zum Schluss nicht versäumen allen vor allem ein Wort zu sagen:

DANKE. Danke für alles, was Sie für das Allgemeinwohl in unserer Großgemeinde geleistet haben.

**Ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr**

**wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister**

Willi Ostap

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 09-12-2009

Punkt 1) Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.10.2009 wurde genehmigt.

Punkt 2) Die Ehegatten Danzinger Willibald und Margarete, 2051 Platt Nr. 88, haben die Gemeinde um Verkauf eines Teilstückes der Grundparzelle Nr. 3113/9, KG Platt, ersucht. Vom Gemeinderat wurde der Verkauf dieser Gemeindefläche abgelehnt. Die bei der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Verpachtung bleibt weiterhin aufrecht.

Punkt 3) In der KG Pillersdorf war ein Teilstück der Gemeindeparzelle Nr. 645/2 zur Verpachtung ausgeschrieben. Da sich für diese Grundfläche kein Bewerber gemeldet hat wurde dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4) Herr Franz Winalek, 2051 Platt Nr. 12, hat mit 12.10.2009 aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Ortsvorsteher der KG Platt zurückgelegt. Als Nachfolger wurde sein Sohn, Herr Herbert Winalek, 2051 Platt Nr. 12, bestellt. Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn Winalek sen. für 25 Jahre gute Zusammenarbeiten zum Wohle der Ortsbewohner von Platt

Punkt 5) Der Gemeindegewerkschafter Herr Manfred Fritz, 3730 Gauderndorf Nr. 39, hat in den letzten Monaten den Führerschein der Gruppen C und E erworben. Weiters hat er ein zweiwöchiges Praktikum auf der Lehrkläranlage in Stockerau und einen dreiwöchigen Kläranlagen – Grundkurs in Großrussbach positiv absolviert. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat eine Überstellung von der Funktionsgruppe 4 in die Funktionsgruppe 5 beschlossen.

Punkt 6) Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Pillersdorf haben für Herrn Josef Nowak, 2073 Pillersdorf Nr. 56, um die Verleihung der Ehrennadel der Marktgemeinde Zellerndorf ersucht. Herr Nowak ist seit 1986 im Kommando und seit Jänner 2001 Kommandant der FF Pillersdorf. Aus persönlichen Gründen wird er im Jänner 2010 seine Funktion als Kommandant zurücklegen. Vom Gemeinderat wird die Verleihung der Ehrennadel der Marktgemeinde Zellerndorf beschlossen.

Punkt 7) Vom Gemeinderat wurde die nachstehende Verordnung beschlossen:

VERORDNUNG

Gemäß § 6 Abs. 1 und 2 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500, werden mit Wirkung vom Zeitpunkt der Anordnung der Übernahme der Grundabfindungen im Agrarverfahren Zellerndorf – Leitstall

1. die Gemeindestraße mit folgenden Grundstücksnummern aufgelassen:

Katastralgemeinde Zellerndorf - Gst. Nr. 4225/2

2. die im Zuge dieses Agrarverfahrens durch die Agrarbehörde bescheidmäßig als gemeinsame Anlagen festgelegten Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen erklärt und die Erhaltungspflicht ab der jeweiligen projektspezifischen Fertigstellung getragen.

Der Verlauf dieser Straßen ist aus einer planlichen Darstellung ersichtlich, die im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegt.

Davon sind derzeit Naturstraßen:

Katastralgemeinde Zellerndorf – Gst.Nr. 4801

3. Das im Zuge dieses Agrarverfahrens durch die Agrarbehörde bescheidmäßig festgelegte Rückhaltebecken (Katastralgemeinde Zellerndorf Gst.Nr. 4800) wird mit Wirkung vom Zeitpunkt der Anordnung der Übernahme der Grundabfindungen in das Gemeindevermögen und ab der jeweiligen projektspezifischen Feststellung in die Erhaltung übernommen.

Punkt 8) Vom Gemeinderat wurde die nachstehende Verordnung beschlossen:

VERORDNUNG

über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.

Gemäß § 27 Bundesgesetz vom 13. Juli 1955 über die Grundsteuer (Grundsteuergesetz 1955), BGBl. Nr. 149/1955 idgF. und § 15 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 2008 - FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 idgF. wird verordnet:

Für die Berechnung des Jahresbetrages der Grundsteuer wird der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages oder des auf die Gemeinde entfallenden Teiles des Steuermessbetrages wie folgt festgelegt:

1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 500 v.H.
2. Grundsteuer für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) 500 v.H.

Punkt 9) Vom Gemeinderat wird die nachstehende Verordnung beschlossen:

VERORDNUNG

über die Erhebung von ORTSTAXEN

1. Die Marktgemeinde Zellerndorf erhebt als Gemeinde der Ortsklasse II eine Ortstaxe von jenen Personen, die im Gemeindegebiet in Gästeunterkünften nächtigen.
Die Ortstaxe wird zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus verwendet.
2. Gästeunterkünfte sind Unterkünfte, die zur Unterbringung von Gästen zum vorübergehenden Aufenthalt bestimmt sind, sei es im Rahmen der gewerblichen Beherbergung, sei es im Rahmen der Privatzimmervermietung, in Kur- oder Erholungsheimen, in Sonderkrankenanstalten in nach dem NÖ Heilvorkommen- und Kurortegesetz, LGBl. 7600, anerkannten Kurorten, in Ferienwohnungen oder auf Campingplätzen.
3. Die Ortstaxe beträgt € 0,3634 pro Person und Nächtigung.
4. Von der Entrichtung der Ortstaxe sind befreit:
 - a) Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr,
 - b) Personen bis zum vollendeten 19. Lebensjahr, wenn sie in Jugendherbergen, Jugend- oder Erholungsheimen oder in Ferienlagern nächtigen, die von einer inländischen Wohlfahrtseinrichtung oder einer inländischen Jugendorganisation betrieben werden,
 - c) Personen, die aus Anlass des Schulbesuches oder in Ausübung des militärischen Dienstes oder des Zivildienstes oder als Lehrling gemäß § 1 des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl.Nr. 142/1969, in der Fassung BGBl.Nr. 256/1993, oder als Lehrling gemäß § 2 der NÖ Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsordnung 1991, LGBl. 5030, im Gemeindegebiet nächtigen, sowie Personen, die in Bildungseinrichtungen, welche nicht auf Gewinn gerichtet sind, im Gemeindegebiet nächtigen,
 - d) Schwer Behinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 % und Blinde; sowie Begleitpersonen von schwer Behinderten und Blinden, sofern die schwer Behinderten und die Blinden laut ärztlicher Bescheinigung völlig auf ständige Begleitung angewiesen sind,
 - e) Personen, die von der Entrichtung der Rezeptgebühr befreit sind,
 - f) Sozialhilfeempfänger im Sinne der einschlägigen Sozialhilfegesetze der Bundesländer,
 - g) Personen in Gästeunterkünften nach einem ununterbrochenen Aufenthalt von 8 Wochen,
 - h) Personen, die im Rahmen der NÖ Familienurlaubsaktion für diesen Aufenthalt einen Zuschuss bekommen sowie
 - i) Personen, die vorübergehend in Schutzhütten nächtigen.

5. Die Festsetzung der zu entrichtenden Ortstaxe erfolgt durch Selbstberechnung (§ 201 und § 201a Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2009). Dabei ist die Ortstaxe auf einen vollen Centbetrag zu runden, wobei ab 0,5 Cent aufzurunden ist.

Die Ortstaxe ist vom Unterkunftgeber von den in Punkt 1 genannten Personen einzuheben und bis zum 15. des zweitfolgenden Monats an die Gemeinde abzuführen.

Bei mehrmaligem vorübergehenden Aufenthalt von denselben Personen während eines Jahres in derselben Gästeunterkunft oder auf demselben Campingplatz kann der Unterkunftgeber (Betreiber eines Campingplatzes) die Ortstaxe in pauschalierter Form zum Ende eines jeden Kalendervierteljahres abrechnen und abführen, wobei eine Aufenthaltsdauer von 8 Wochen im Jahr zugrunde zu legen ist. Bei entgeltlicher Beherbergung kann die Ortstaxe in den Nächtigungspreis einbezogen und braucht nicht gesondert in Anrechnung gebracht werden. Unterlässt der Unterkunftgeber die Einhebung der Ortstaxe, so haftet er für die richtige Abfuhr. Im Übrigen gilt die Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2009.

Diese Verordnung tritt am 01.01.2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 02.12.2008 außer Kraft.

Punkt 10) Der Obmann vom Kassaprüfungsausschuss GR Erich Pointner gab einen genauen Bericht über die Gebarungsprüfung vom 21.10.2009.

Vom Gemeinderat wurde dieser Bericht zur Kenntnis genommen.

Punkt 11) Vom Gemeinderat wurden für das Jahr 2009 folgende Subventionen beschlossen:

FF-Zellerndorf	€ 5.634,--
FF-Watzelsdorf	€ 5.192,--
FF-Platt	€ 4.254,--
FF-Deinzendorf	€ 2.752,--
FF-Pillersdorf	€ 1.690,--
NÖ Bildungs- u. Heimatwerk	€ 1.090,--
Sportvereinigung Zellerndorf	€ 1.820,--
Musikkapelle Zellerndorf	€ 1.820,--
Musikkapelle Deinzendorf	€ 220,--
Dorfmusik Platt	€ 220,--
Weinbauverein pro Koje bei den Retzer Weintagen	€ 110,--
Vereine pro Festwagen beim Retzer Weinlesefest	€ 60,--
NÖ Blasmusikverband – 33. Jungbläserseminar in Retz	€ 40,--

Punkt 12) Die Kassenkreditrahmen wurden für das Jahr 2010 wie folgt festgesetzt:

€ 98.108,33 bei der Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal und

€ 98.108,33 bei der Weinviertler Sparkasse.

Punkt 13) Die Gesamthöhe der im Jahr 2010 vorgesehenen Darlehensaufnahmen wurde mit € 1.810.000,-- festgelegt.

Punkt 14) Der Dienstpostenplan für das Jahr 2010 wurde beschlossen.

Punkt 15) Die Gemeindeabgaben (Steuern und Gebühren) sowie die Entgelte und Abgabensätze für das Jahr 2010 wurden, wie nachstehend angeführt, beschlossen:

A) GEMEINDESTEUERN:

Grundsteuer A und B laut Verordnung des Gemeinderates vom	09.12.2009
Kommunalsteuer	3 v.H.
Hundeabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom	02.12.2002
Ankündigungsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom	03.05.1982
Lustbarkeitsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom	12.11.1992
Gebrauchsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom	14.11.1990
Aufschließungsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom	14.12.2006
Ortstaxe laut Verordnung des Gemeinderates vom	09.12.2009

B) GEBÜHREN:

Kanalgebühren laut Kanalgebührenordnung vom	28.06.2007
Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren lt. Wasserabgabenordnung vom 13.12.2007	
Friedhofsgebühren laut Verordnung des Gemeinderates vom	21.02.2007
Marktstandsgebühren laut Verordnung des Gemeinderates vom	13.12.1993

Alle übrigen Steuern und Abgaben nach dem gesetzlichen Tarif.

Punkt 16) Der Bürgermeister informiert in groben Zügen über die größeren Vorhaben die im Jahr 2010 geplant sind.

Als Gesamtsumme wird im ordentlichen Haushalt ein Betrag von € 3,656.600,--
und im außerordentlichen Haushalt ein Betrag von € 2,641.000,--
ausgewiesen.

Nach Beantwortung mehrerer Anfragen wird der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2010 genehmigt.

Punkt 17) Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2013 wurde vom Bürgermeister kurz erläutert und vom Gemeinderat beschlossen.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst!



Am 24. Dezember
(**Heiliger Abend**)
und
am 31. Dezember
(**Sylvester**)
haben das



Gemeindeamt und die **Postpartnerstelle**
g e s c h l o s s e n !

Jubiläen

Dezember 2009, Jänner/Februar 2010

50. Geburtstag

Kreuzinger Roswitha, Zellerndorf
Bacher Ernst, Zellerndorf
Kolator Peter, Watzelsdorf
Mayer Hermine, Watzelsdorf
Schneider Erika, Deinzendorf
Pfeifer Gerhard, Platt
Obhlidal Antonia, Watzelsdorf
Bichler Martina, Zellerndorf
Either Herbert, Pillersdorf
Kamhuber Elfrieda, Zellerndorf
Weiß D.I. Leopold, Watzelsdorf
Kolek Milan, Watzelsdorf
Trattner Inge, Zellerndorf
Gruber Manfred, Deinzendorf
Loidolt Gerhard, Zellerndorf
Wallig Monika, Zellerndorf
Albrecht Karl, Zellerndorf

60. Geburtstag

Bauer Robert, Deinzendorf
Schüller Maria, Zellerndorf
Österreicher Renate, Watzelsdorf
Seelmann Hermine, Zellerndorf
Brunner Eleonore, Platt
Pelzmann Louise, Platt
Stättner Liselotte, Zellerndorf
Kainzbauer Margarete, Deinzendorf
Mayer Ingeborg, Zellerndorf
Grossler Anna, Zellerndorf
Graf Rudolf, Zellerndorf
Müller Hermann, Watzelsdorf
Mayer Gerhard, Zellerndorf
Rapp Anna, Zellerndorf

65. Geburtstag

Koll Alfred Dr., Watzelsdorf
Toifl Gabriele, Zellerndorf
Altmann Hildegard, Dietmannsdorf

70. Geburtstag

Döller Johann, Zellerndorf
Windsor Alfred, Platt
Nowak Adolfine, Pillersdorf
Ledl Erika, Platt
Bierbaumer Theresia, Platt
Schwab Karl, Deinzendorf
Weiß Robert, Watzelsdorf
Bartl Helga, Zellerndorf
Auer Herbert, Dietmannsdorf
Mantler Prälat Franz, Zellerndorf
Schneider Erika, Zellerndorf
Smetazko Gerlinde, Zellerndorf
Geisschläger Johann, Watzelsdorf
Manschein Edith, Dietmannsdorf
Buchmayer Josef, Pillersdorf
Pischinger Leopold, Watzelsdorf
Tröthan Franz, Deinzendorf

75. Geburtstag

Pelikan Hermine, Deinzendorf
Weiß Maria, Watzelsdorf
Scheidl Eleonore, Platt
Pavlicek Robert, Watzelsdorf
Bareis Friederike, Zellerndorf
Berwein Johann, Watzelsdorf
Winalek Anna, Platt
Kürner Maria, Watzelsdorf
Siegel Ferdinand, Watzelsdorf
Zimmerl Anna, Watzelsdorf
Müller Gertrude, Platt
Mutz Maria, Deinzendorf
Plessl Gertrud, Deinzendorf
Hammerschmid Rudolf, Zellerndorf
Platz Franziska, Zellerndorf

80. Geburtstag

Schrammel Josefine, Zellerndorf
Liska Dr. Franz, Watzelsdorf
Dvorak Anna-Marie, Platt

85. Geburtstag

Altmann Maria, Deinzendorf
Eder Maria, Watzelsdorf
Gold Aloisius, Platt

90. Geburtstag

Schindler Maria, Deinzendorf

95. Geburtstag

Schindler Franziska, Deinzendorf

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Jubiläum hier veröffentlicht wird, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Gemeinde: Telefon 02945/2214



Ehrungen – Rückblick



Goldene Hochzeit Weiländer, Zellerndorf



80. Geburtstag Ernst Hengel, Watzelsdorf



85. Geburtstag Maria Zeger, Watzelsdorf



80. Geburtsqa Rudolf Schwayer, Zellerndorf



103. Geburtsqa Barbara Trojan, Platt

Wir gratulieren!



Erfolg bei der Konzertwertung

Die Musikkapelle Zellerndorf erreichte im November beim Konzertwertungsspiel der BAG Hollabrunn den 1. Platz in der Stufe C.

Herzliche Gratulation seitens der Marktgemeinde Zellerndorf.

Rudolf John wird Professor

Die Marktgemeinde Zellerndorf gratuliert Herrn Rudolf John zur Verleihung des Berufstitels „Professor“.

Dieser wurde dem langjährigen Filmkritiker und Erfinder der Romy am 25. November 2009 in Wien im Bundesministerium für Wissenschaft u. Forschung von Minister Dr. Johannes Hahn feierlich überreicht.



Jungbürgerfeier 2009

Am 27. November 2009 fand die Jungbürgerfeier für den Geburtsjahrgang 1991 statt.



Jugendgemeinderat Ing. Gerald Mayer begrüßte die Jungbürger/innen in der Marktgemeinde Zellerndorf. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellte Bürgermeister Dir. Wilhelm Ostap die Aufgaben der Gemeinde vor und gab einen Überblick über die wichtigsten Daten und Zahlen.

Im Anschluss an einen kurzen Rundgang durch die Gemeinde wurden die Jungbürger/innen zu einem Buffet eingeladen.



*Wir wünschen allen GemeindebewohnerInnen
eine friedliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit im Neuen Jahr!*

Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal

3741 Pulkau, Bahnstraße 4
Tel: 02946/ 27410
bl.retz@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at/retzerland

Das Team des Hilfswerks Retzer Land – Pulkautal braucht Verstärkung:

Wir suchen in der Mobilen Pflege und Betreuung

**Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson
PflegehelferIn / FachsozialbetreuerIn Altenarbeit**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

„Volles Service der Bürgerbüros an den Außenstellen Haugsdorf, Ravelsbach und Retz“

Die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn bietet nunmehr aufgrund der elektronischen Aufrüstung in den Außenstellen Haugsdorf, Ravelsbach und Retz die Leistungen des Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn an!

Nach dem Motto „Näher zum Bürger, schneller zur Sache“ werden in den Außenstellen alle Erledigungen in den Angelegenheiten : Reisepass, Personalausweise, Führerscheinschreibungen, Übungsfahrt- u. Ausbildungsfahrtbescheide, Religionsaustritte im gleichen Umfang und Qualität wie in Hollabrunn angeboten.

Aufgrund der zu erwartenden Spitze bei Reisepassanträgen im Jahr 2010 (Ablauf von bis zu 12.000 Reisepässen) und um längere Wartezeiten im Bürgerbüro der BH Hollabrunn zu verhindern wird unser Serviceangebot an den Außenstellen in Erinnerung gerufen.

Zur Beantragung eines **Reisepasses** oder **Personalausweises**, ist nur der alte Reisepass, ein den aktuellen Kriterien entsprechendes Foto und € 69,90 in bar notwendig. Falls der alte Reisepass nicht vorhanden oder auffindbar ist, sind die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis und bei Namensänderung die Heiratsurkunde mitzubringen.

Für die **Führerscheinschreibung** (Fototausch) sind der alte Führerschein, ein aktuelles Foto, bei Namensänderung die Heiratsurkunde und € 45,60 in bar erforderlich.

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und Dienstag zusätzlich von 13.00 – 19.00 Uhr

Amtstag Haugsdorf:

Dienstag, 13.00 – 15.30 Uhr ab Jänner 2010: Mittwoch, 08.00 – 11.00 Uhr

Amtstag Ravelsbach:

Donnerstag, 8.00 – 11.00 Uhr

Amtstag Retz:

Montag, 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Prüfen Sie rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist. Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet.

NEU: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass.
Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig.

Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten.

So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass
Beantragen Sie Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft).

Bringen Sie ein Passfoto mit.
Achten Sie darauf, dass das Bild den speziellen, internationalen Anforderungen entspricht.

Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSB) zugestellt.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes usw.).

Rechtzeitig Reisepass beantragen und Zeit sparen!

Weitere Informationen
www.bmi.gv.at, www.help.gv.at,
www.bmeia.gv.at, www.passbildkriterien.at

www.staatsdruckerei.at

BM.I
MINISTERIUM FÜR INNERES

ÖSD
Österreichische Staatsdruckerei

CHIPPEN"-KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.



Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.



Umweltschutz

in der Marktgemeinde Zellerndorf

Zukunfts-Chance erneuerbare Energie

Es ist eine Tatsache, dass **Erdöl und Erdgas** - wie viele andere Bodenschätze und Ressourcen - **begrenzt vorhanden** sind. Die Kinder, die in den 90er-Jahren geboren wurden, werden eine Welt erleben, in der es kein bzw. kaum Erdöl gibt. Da das Öl immer schwieriger zu fördern ist, wurde das maximale Fördervolumen bereits vor einigen Jahren überschritten.

Es ist auch eine Tatsache, dass 80 % des weltweiten Ölvorrates in nur 64 Jahren verbraucht wurden bzw. werden. Bei Erdgas ist das nicht anders. Wir haben sehr schnell vergessen, dass im vergangenen Winter vorübergehend kein Erdgas von Russland geliefert wurde und wir sehen konnten, wie abhängig wir sind. Es ist auch noch nicht so lange her, dass der **Rohölpreis bei US\$ 150,-** lag, was wir schmerzlich bei den Tankstellen und der Öl- bzw. Gas-Rechnung zur Kenntnis nehmen mussten.

Es ist ebenfalls eine Tatsache, dass auch die **Atomkraft kein Ausweg** ist, weil abgesehen von den horrenden Risiken bei einem Störfall auch das dafür benötigte Uran noch vor Öl und Gas ausgehen wird. Wir Österreicher haben uns vor 30 Jahren gegen die Atomkraft entschieden und Wasserkraftwerke forciert und damit Meilensteine gesetzt. **Aber was passiert jetzt?**

Und schließlich ist es auch eine Tatsache, dass 14 von 15 EU-Ländern, welche in Kioto eine konkrete Marke zur Verringerung des CO²-Ausstoßes zugesagt haben, dieses Ziel auch erreichen. Das „angebliche“ ÖKO-Musterland Österreich ist das einzige Land der EU, welches das selbst verordnete Limit zur **CO²-Reduzierung nicht erreicht**. Diese Tatsache wir uns sehr viel Geld kosten; Geld welches wir schon viele Jahre für die Förderung von erneuerbaren Energien einsetzen hätten können. Warum wird auf diesem Sektor nicht mehr getan?

Wir alle sind gefordert, umzudenken. Je länger wir zuwarten, desto teurer wird uns der Umstieg kommen. Die fossile Rezession wird heftiger als die Weltwirtschaftskrise sein. Es wird notwendig sein, dass wir **mehr auf Sonne und Biomasse setzen**. Der Ausweg kann nur sein, dass wir wieder **mehr Regionalität fördern**. Es kann nicht die Zukunft sein, dass wir Nahrungsmittel nur weil der Transport so günstig ist oder subventioniert wird, rund um den Globus schicken, wenn wir das gleiche auch selber erzeugen können. Beim Bauen ist das Niedrig-Energiehaus bereits Vergangenheit. Die **Zukunft ist das Plus-Energiehaus**, welches mehr Energie erzeugt, als es verbraucht.

Auch die **Marktgemeinde Zellerndorf ist hier gefordert**. Ich denke, ein Hauptziel für die nächste Gemeinderats-Periode muss es sein, ein **Energiekonzept zu erarbeiten**. Wir müssen prüfen, wie wir Sonne und Biomasse besser einsetzen können. Weg vom Erdgas – hin zu den nachwachsenden Rohstoffen unserer Region.

Der Umweltgemeinderat
Karl Reilinger e.h.



Deinzendorf, Pillersdorf, Platt, Watzelsdorf, Zellerndorf Die freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Zellerndorf

HBI Christian SCHWAYER, 2051 Zellerndorf, Feldgasse 9, Tel.: 0664 / 120 21 11, Email: kdtl@ffzellerndorf.at



Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder Kameraden der FF Zellerndorf den Kindergarten in Zellerndorf. Bei dem am 24. November durchgeführten Besuch wurde den Kindern das Aussehen eines im Einsatz stehenden Feuerwehrmannes vorgeführt. Dazu rüstete sich HFM Reithofer vor den Kindern mit allen für einen Brandeinsatz notwendigen Ausrüstungsgegenständen aus. Ausgehend vom Privatgewand wurde erst der Einsatzoverall, Einsatzjacke, Einsatzstiefel und abschließend der schwere Atemschutz (Maske und Gerät) angelegt. Im Einsatzfall ist es extrem wichtig, dass die Kinder vor dem ausgerüsteten Feuerwehrmann keine Angst haben. Wie wichtig diese im Kindergarten begonnen und in der

Volksschule vertiefte "Feuerwehrausbildung" ist hat sich erst in den letzten Wochen gezeigt, als ein 12jähriger durch sein Handeln einen größeren Brand verhindern konnte.

Auch heuer findet am 24. Dezember im Feuerwehrhaus Watzelsdorf wieder ein „Tag der offenen Tür“ statt. Kinder jeden Alters sind herzlich eingeladen.

Es gibt verschiedene Stationen: Wir werden gemeinsam spielen, basteln, malen, backen, Lebkuchen und Kerzen verzieren usw. Auch Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto werden angeboten.

Für das leibliche Wohl der Eltern ist ebenfalls bestens gesorgt! Heuer wird wieder Punsch und Glühwein vor dem Feuerwehrhaus ausgeschenkt!



Die heurige Schadstoffübung des Abschnittes Retz fand diesmal in Platt statt. Übungsannahme war ein beschädigtes Fass, das mit einer unbekanntem Flüssigkeit gefüllt war.

Beim Eintreffen der örtlichen Feuerwehr Platt wurde vom Einsatzleiter eine neben dem Anhänger bewusstlose Person und der Austritt eines unbekanntem Stoffes aus einem lecken Fass festgestellt. Die Unfallstelle wurde daraufhin abgesperrt und die bewusstlose Person von einem Atemschutztrupp aus dem Gefahrenbereich gebracht. Die alarmierte Schadstoffgruppe rüstete einen Trupp mit der Schutzstufe 3 aus und es

wurde der Deko-Platz errichtet. Die Flüssigkeit wurde durch den Schadstofftrupp aufgefangen und das Leck abgedichtet.



Frohe Weihnachten und
Alles Gute im Jahr 2010
wünschen die Feuerwehren des
Unterabschnittes Zellerndorf



Musikschule der Marktgemeinde Zellerndorf



Leitung: Dipl.Päd. Josef Messirek
☎ 02945/2975

Wir laden herzlich ein zu unseren

Veranstaltungen im 1. Semester

Termin	Veranstaltung	Klasse	Ort
DI 22.12., 17:00	A d v e n t s t u n d e	Jeanette Roeck Gesang	Kawaiklasse
SO 27.12., 16:00	W e i h n a c h t s k o n z e r t		Kirche Watzelsdorf
SA 9.1., 18:00	Gestaltung der Vorabendmesse	Dominik Messirek	Kirche Watzelsdorf
SA 16.1.	15:00 Streicher-Klassenkonzert	Mag. Marlies Guthauer	Kawaiklasse
	17:00 Gestaltung der Vorabendmesse	Dominik Messirek	Kirche Zellerndorf
SA 23.1.	18:00 Gestaltung der Vorabendmesse	Dominik Messirek	Kirche Watzelsdorf
	K i r c h e n k o n z e r t 19:00 Uhr: Orgel / Blechbläser	Gerald Hoffmann & Dominik Messirek	
MO 25.1., 19:00	Vorspielstunde zum Semesterende	Markus Mayerhofer	Musikzimmer
SA 13.2., 17:00	Liebe(s)Lieder zum Valentinstag	Christine Schuch	Aula der Schule

Hauptfachschrler im Schuljahr 2009/10

Akkordeon	1
Horn	1
Kirchenorgel	1
E-Gitarre	2
Tenorhorn	2
Jazz-Klavier	3
Saxophon	3
Violine	4
Keyboard	6
Musikgarten	6
Flugelhorn	6
Klavier	6
Trompete	6
Gesang	7
Querflote	7
Klarinette	10
Musikal. Frherziehung	11
Schlagwerk	11
Gitarre	19
Blockflote	25

Ensembleschrler

Streicher-Ensemble	3
Volksmusik-Ensemble	3
Gitarren-Ensemble	4
Keyboard-Ensemble	6
Vokal-Ensembles	8
Schlagwerk-Ensemble	10
Diverse Blaserensembles	18

An der Musikschule Zellerndorf werden zurzeit **128 Schlerinnen und Schler** von **14 Lehrkrften** unterrichtet.

Neuaufnahmen sind nach Absprache mit dem Leiter ab dem 2. Semester mglich.

Herzliche Einladung

zum

Weihnachts- konzert



**am Sonntag, dem 27. Dezember 2009,
um 16:00 Uhr
in der Pfarrkirche Watzelsdorf.**

Es wirken mit:

Schüler und Lehrer der Musikschule Zellerndorf

Pfarrverbandschor Zellerndorf

Josef Newerkla, Texte & Moderation

Das Weihnachtsgeschehen in Musikstücken, Liedern und Texten

Eintritt: Freie Spenden

Mit dem Reinerlös helfen wir Menschen in Notsituationen.

Im Dorfhaus Alte Schule ist vor und nach dem Konzert für Ihr
leibliches Wohl gesorgt!

Trachtenkapelle

Musikkapelle Zellerndorf

2051 Zellerndorf

Erfolg bei der Konzertwertung

Am 29. November dieses Jahres fand das jährliche Konzertwertungsspiel der BAG Hollabrunn im Althof Retz statt. Nach den wirklich guten Erfolgen der letzten Jahre konnten wir auch heuer den 1. Platz in der Stufe C verteidigen, obgleich wir ihn auf das Zehntel genau mit der Grenzlandkapelle Hardegg teilen müssen, und zwar 93,08 von 100 Punkten.

Werden Sie unterstützendes Mitglied

In den letzten 2 Jahren haben wir 9 Jungmusiker in der Musikkapelle aufgenommen. Das ist für uns als Musikkapelle sehr wichtig, denn die Jugend sind die Musiker und Funktionäre von Morgen, halten den Verein am Leben und haben eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Die Einkleidung eines einzelnen Musikers, da ist nur das Gewand, Schuhe, Hut gemeint, kosten mehr als 700 Euro. Deshalb bitten wir Sie auch heuer wieder, werden Sie unterstützendes Mitglied.

Mit 15 € jährlich können Sie einen wesentlichen Beitrag zum Fortbestand und zur weiteren Entwicklung unserer Musikkapelle leisten.

Anmelden kann man sich bei Obmann Christian Falkinger – 0676 / 944 29 45, unter musikkapelle.zellerndorf@gmx.at oder ganz einfach bei einem unserer Musiker.

Ein aufrichtiges Dankeschön gilt allen, die uns schon über Jahre die Treue halten und uns mit ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag unterstützen.

Einladung zum Weihnachtsliederblasen

Wie im Vorjahr wollen wir auch heuer am letzten Sonntag vor Weihnachten unser Weihnachtsliederblasen veranstalten.

Sonntag, 20.12 ab 16.00 Uhr

vor dem Musikerheim

>>>Achtung<<<

Nicht wie in den letzten Jahren vor dem Gemeindeamt, sondern wir veranstalten das Weihnachtsliederblasen vor dem Musikerheim. Die Verlegung hat die Gründe, dass die Kinder geschützt vom Verkehr sind, und die Erwachsenen nicht so angespannt auf ihre Kleinen achten müssen. Und sollte es mal Windig sein, ist es im Schulhof sicher angenehm.

Die Jüngsten beginnen wieder und später werden auch die Älteren zum Instrument greifen um Sie musikalisch in Weihnachtsstimmung zu bringen. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt.

**Der gesamte Vorstand und alle Musikerinnen und
Musiker wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2010!**

Obmann Christian Falkinger



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr

wünscht das
Team der Bücherei Zellerndorf
Veronika Gettinger
Christine Schuch
Christina Scharinger
Patricia Mandlbürger

Von 23. Dezember 2009 bis 12. Jänner 2010 ist die Bücherei
geschlossen.

Bücherei - Mediathek Zellerndorf
2051 Zellerndorf 279
02945/ 27230
buecherei.zellerndorf@bibliotheken.at
Homepage: www.zellerndorf.bvoe.at

Im Dezember und Jänner können Sie **Brettspiele** kostenlos
entleihen!

Mitternachtseinlage



Tombola

SCHÜLBALL

**Eröffnungspolnaise von den Schülerinnen und Schülern
der Hauptschule Zellerndorf**

**Samstag,
9. Jänner 2010
Retzerlandhof/Zellerndorf**

**Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: freie Spenden**

Es unterhalten Sie

"GET BACK"

**Tischreservierung erbeten unter:
0676/9203644**

Diese Veranstaltung wird unterstützt von

**Dachdeckerei Springer
Wätzelsdorf**

**Raiffeisenkasse
Retz-Pulkautal**

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternverein der HS/Zellerndorf

Jahresüberblick - Veranstaltungen - Ausflüge - Allgemeines - 09

***Donnerstag 15.. Jänner Jahreshauptversammlung/Totengedenken,
Ehrungen, Jahresrückblick, Kassabericht.***

Mittwoch 11. Februar Fasching mit Josef Heinzl, Urlaub 2009

Donnerstag 12. März „Löschhilfe im Haus“ HBI Ch. Schwayer

„Dem Frühling entgegen“ OSR Jagenteufel

Donnerstag 16. April Film „Olympiade Mental 2008“-Siegerehrung

„Ostergedanken“ OSR Hermann Jagenteufel

„Bluthochdruck“ Dr. G. Schneller und

Dr. F. Bsteh

Freitag 08. Mai Besprechung Ausflug Bayern „Wir sind Papst“

Muttertagsfeier Familienmusik Schuch und OSR

Jagenteufel. Blumenspende für die Damen.

Donnerstag 18. Juni Senioren auf Urlaub in Kroatien Obm. Hei-

denreich, Ausflug nach Bayern mit Teilnehmern

aus dem Teilbezirk Retz.

JULI - AUGUST - SEPTEMBER - Sommerpause

Donnerstag 08. Oktober Wallfahrt zum „Pulkaubründl“ mit Prälat

Msgr. Mantler, Abschluss beim Heurigen Dworzak.

Donnerstag 12. November Film „Musikantentreffen 2009“ in

Deinzendorf Hr. Altmann, Meisterschaften in

MÜHLE: 1. R. Altmann, 2. J. Thenmayer, 3. K. Fidesser

SCHNAPSEN: 1. D. Heidenreich, 2. J. Brunner, 3. Fr. Gettinger

Donnerstag 10. Dezember Adventfeier Volksschule Zellerndorf

OSR Jagenteufel, Seniorengruppe, Weihachtsstriezel.

In Planung: Frühjahr – Ausflug – Tiergarten Schönbrunn und im

April m/Teilbezirk 6 Tage UNGARN.

Ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches 2010

wünschen

***Dir. Dietmar Heidenreich., Ing. Dietrich Denk, Renate Altmann. OSR Hermann Jagenteufel, Karl Altmann,
Karl Fidesser, Ernestine Rockenbauer, Franz Winalek, Thresia Nebral, Franz Diem.***

***Wir gedenken unserer Toten - Josef Schuster, Anna Mayer, Ing. Josef Reisinger, Richard
Schrammel, Alfred Reinthaler, Maria Wickenhauser***

Unternehmerinnen!!! aufgepasst!!!

Wir möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Unternehmerinnen der Region am 24.04.2010 an unserem „Wohlfühltag“ für Frauen in Weitersfeld vorzustellen.

Unter dem Namen „**W4tler Weiberwirtschaft**“ wollen wir eine gemeinsame Marketinginitiative und ein nachhaltiges Netzwerk für selbständige Frauen unserer Region zwischen dem Wald- und Weinviertel aufbauen.

Auch die bekannte Trachtendesignerin Elfi Maisetschläger, sowie die beliebte Mentaltrainerin und Referentin Christine Hackl sind mit von der Partie!!! Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!!!

Ausführliche Informationen zum Ablauf der Veranstaltung, den Räumlichkeiten, der Werbung, der Standgebühr, den Vortragsmöglichkeiten, der Anmeldung, etc. – gibt es am 13.01.2010 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Weitersfelder Rathauses.

Für etwaige Fragen: Natascha Geist Tel.: 0664/213 96 90 tägl. 14.00 – 18.00 Uhr
oder per E-mail unter gce@wavenet.at

Wir freuen uns auf großen Interesse von Seiten aller selbständigen Frauen!!!

Natascha Geist und Sivilia Neubert



- Rufen



III. Tarockturnier der

Freiwilligen Feuerwehr Watzelsdorf

am 16.Jänner 2010

im Dorfhaus „*Alte Schule*“

Spielbeginn: 11:00 Uhr

Eintreffen und Anmeldung : 10:00 Uhr

Turnierende / Siegerehrung: ca. 17:30 Uhr

wertvolle Sachpreise für die Plätze 1-6

alle anderen erhalten Trostpreise

Kartenpreis bei Voranmeldung: 10€ sonst 12€

Voranmeldung unter

E-mail: ff.watzelsdorf@aon.at
0664/5325268 (Michael Köpf)
0650/7070606 (Richard Hirsch)

Nähere Informationen und Regeln unter www.ffwatzelsdorf.at

Veranstalter: FF Watzelsdorf
Der Reinerlös dient zum Ankauf neuer Ausrüstung





Am Veitlberg 15
2051 Zellerndorf

Elektro-Unternehmen

Gerhard 
Spacek

MOBIL: 0676/68 67 186; Tel/FAX : 02945/27 335

*wünscht allen
Gemeindebürgern/innen
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2010*



bezahlte Anzeige